

Pressebericht K 2016 11.10.2016

Neue Systemlösung für die dezentrale Kühlung

Die Baureihe weco wd heizt und kühlt in nur einem Gerät und bietet mehr Flexibilität in der Produktion

Mit der neuen Baureihe **weco wd** präsentiert die gwk Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH, Meinerzhagen, auf der K 2016 (Halle 10, Stand J39) eine Lösung für die dezentrale Kühlung. Damit erweitert der Spezialist für zentrale Kühlanlagen sein Portfolio um eine Maschinenbaureihe, die eine hohe Flexibilität bei zahlreichen Anwendungen bietet. "Der Kunde kann für jede Produktionsmaschine und für jeden Prozess in der Produktion individuell und präzise die ideale Kühlwassertemperatur einstellen. Durch den Anschluss direkt am Verbraucher gibt es keine thermischen Verluste, sondern stattdessen hohen Durchfluss und konstanten Druck", erklärt Markus Buch, Leiter Produktmanagement bei gwk.

"Die Baureihe **weco wd** besteht aus einfach zu bedienenden Plug&Play-Maschinen, die sich leicht installieren und in Betrieb nehmen lassen", erläutert Buch. "Mit der Lösung können drei Prozesse gefahren werden: Freie Kühlung, Kälteprozess für tiefere Temperaturen bis -5 °C und Temperieren bis 90 °C – alles ist frei wählbar", zählt er auf. Insgesamt vier Modelle mit Kälteleistungen zwischen 14 kW und 36 kW (bei 15 °C Vorlauftemperatur) und Heizleistungen zwischen 9 kW und 36 kW stehen zur Verfügung.

"Der Kunde erhält mobile und anschlussfertige Maschinen in äußerst kompakten und geschlossenen Gehäusen, die sich individuell an unterschiedliche Produktionsbedingungen in einer Fertigung anpassen lassen", beschreibt der Helmut Gries, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing die Vorteile der Neuheit. "Wir haben bei der Entwicklung dieser Baureihe auf Erfahrungen mit einem kompakten Maschinenkonzept zurückgegriffen, welches wir bereits vor 20 Jahren für die Polyurethan-Verarbeitung gebaut haben. Erweitert um die Freikühlerfunktion, ergänzen wir mit dieser Baureihe unser Portfolio für Energie sparende Systemlösungen für die industrielle Kühlung und Temperierung. Sie wird ein weiterer Baustein unserer Projektstudie, mit welcher wir für unsere Kunden unter Berücksichtigung von Kosten und Energieeffizienz das ideale System für seine individuellen Anforderungen und seine heutigen und zukünftigen Bedürfnisse ermitteln."

Gries weiter: "Mit der **weco-wd**-Baureihe stellen wir nicht wie gewohnt eine zentrale Kühlwassertemperatur zur Verfügung, sondern können an jeder Produktionsmaschine punktgenau auf spezifische thermische Prozesse eingehen. Durch diese Ergänzung unserer Produktpalette sind wir breiter aufgestellt als unsere Wettbewerber, die nur zentrale oder dezentrale Lösungen anbieten. Zudem eignet sich die Kombination aus Kältemaschine und Temperiergerät in einer anschlussfertigen Maschine auch sehr gut als Ergänzung und lässt sich hervorragend mit zentralen Systemen kombinieren."

Zur Serienausstattung der neuen Maschinen gehören ein Kältekreis mit digital geregeltem Kompressor, eine integrierte Freikühlfunktion für den energieeffizienten Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen und ein Temperierkreis mit stetiger Heizungsregelung. Durchflussmessung und Druckanzeige mit Manometer im Umlaufmediumvorlauf sowie Motorregelkugelhahn im Temperierkreis gehören ebenfalls zum Standardumfang. Optional kann das **weco wd** mit einem zweiten Temperierkreis ausgeführt werden, um beispielsweise die Düsen- und Auswerferseiten von



Pressebericht K 2016 11.10.2016

Spritzgießwerkzeugen unterschiedlich zu temperieren. Die Maschinen verfügen über vier verschiedene Regelkreise in einem kompakten Regler, einen Netzwerkanschluss zur Fernwartung sowie frei wählbare Ein- bzw. Ausgänge für Fühler und Meldungen. Per USB-Anschluss oder SD-Karte sind Updates für den Service und den Kunden einfach zu bewerkstelligen.

gwk auf der K 2016: Halle 10, Stand 10-J39

Foto: Die dezentrale Lösung weco wd heizt und kühlt in nur einem Gerät (Quelle: gwk).

Kontakt:

gwk Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH Nico Küls

Telefon: +49 2354 7060-130

Mail: kuels@gwk.com

uni-VERSAL Journalistenbüro Leipzig

Marcus Reichl

Telefon: +49 341 9999-449

Mail: reichl@ujbl.de